

PROTOKOLL

OSV-Gesamtvorstand/2018-01

Samstag, 28. Juli 2018 um 13.00 Uhr, Sporthotel Grabner, Kapfenberg

Geschäftsführender Vorstand	
Anwesend	Nicht anwesend
Präsident Arno Pajek	
Vizepräsident Stefan OPATRIL	
Vizepräsident Gerd LANG	
Vizepräsident Peter ROTHBAUER	
Schriftführer Herbert SCHURM	
Finanzreferent Werner KÜHNERT	
Fachwart SW Manfred OTTE	
	Fachwart SP Jann Siefken (Junioren-WM)
Fachwartin SYN Christiane BRENNER	
	Fachwart WB Gabor KARPATI (beruflich)
	Referent MA Wolfgang RABER (Urlaub)
Referent Schule Huber FESSL	
Referent JSW Walter BÄR	
Vertreter der Landesschwimmverbände	
LSV B (Präsident Anton AUFNER)	
LSV W (Präsidentin Marlies KIENZL)	
LSV Tirol (Präsidentin Katrin PETZER)	
LSV NÖ (Präsident Erich MAGLOCK)	
NLSV S (Schwimmwart Plamen RYASKOV)	
LSV Stmk (Präsident Peter PUTZGRUBER)	
LSV OÖ (Präsident Helmut ILK)	
LSV V (Vertreter Richard PSCHORR)	
LSV K (Schriftführerin Andrea STIRLING)	
Rechnungsprüfer	
Werner SCHWARZ	Manfred TROGER
Sonstige	

Das Protokoll wird ausschließlich zum Zwecke der Protokollierung elektronisch aufgezeichnet.

1. Begrüßung

Präsident Arno Pajek begrüßt zur Sitzung des Gesamtvorstandes des OSV und stellt gemeinsam mit den Schriftführer Herbert Schurm die Beschlussfähigkeit fest. Er merkt weiters an, dass erfreulicherweise alle Landesschwimmverbände vertreten sind.

2. Tagesordnung

Präsident Arno Pajek erläutert die Tagesordnung gegen die keine Einwände erhoben werden.

3. Vortrag „sexualisierte Gewalt“

Durch die Referentin der BSO Fr. Denise Salamon wird das Thema vorgetragen und die entsprechenden Unterlagen an die Landesschwimmverbände ausgegeben. Weitere Unterlagen können jederzeit über den OSV angefordert werden.

4. Bericht Präsident

Präsident Arno Pajek berichtet, dass nun auch der OGH die außerordentliche Revision des „alten“ LSV Salzburg (gemeinsam mit ST Delphin) betreffend der Anfechtung der Statutenänderung des Verbandstages 2014 abgewiesen hat und nunmehr endgültig Rechtssicherheit besteht, dass der Neue Verband der Salzburger Schwimmvereine auch der einzige vom OSV anerkannte Salzburger Landesschwimmverband ist.

Weiters wurde mit dem LSV Wien eine Einigung betreffend der Betriebskosten für die Traglufthalle aus den Jahren 2014-2016 getroffen.

Die Bilanz des Jahres 2017 weist voraussichtlich wieder einen Bilanzgewinn aus, wobei dieser in erster Linie aus der o.a. Einigung betreffen Traglufthalle sowie den gewonnenen Prozessen resultiert. Die endgültige Bilanz wird im Herbst nach Prüfung durch die Rechnungsprüfer den LSV vorgelegt.

Das Budget 2018 ist mit € 1,4 Mio. sowohl einnahmen-, als auch ausgabenseitig ausgeglichen erstellt (Details siehe PP).

Abschließend teilt Präsident Pajek noch mit, dass sich zu Beginn der Amtsperiode der jetzige Vorstand mit Gesamtforderungen von über € 2,2 Mio. konfrontiert sah und diese bis dato auf einen Betrag von ca. € 350 T reduziert werden konnten (Details siehe PP).

5. Richtlinien Meisterschaften

Der OSV arbeitet gerade einen Entwurf betreffend Meisterschaften aus, wo einerseits sämtliche finanziellen Fragen und andererseits auch alle technischen Fragen geklärt sein sollen. Unter anderem soll die gesamte finanzielle Abwicklung (Nenn- u. Reuegelder, Zuschüsse, Kampfrichter etc.) durch den OSV erfolgen. Weiters soll klar definiert werden, welche Rahmenbedingungen ein Bewerber erfüllen muss, um überhaupt für eine Bewerbung in Frage zu kommen (z.B. Größe von Hallenbädern, Equipment etc.).

6. Beschlussfassung über die Vergabe von Österreichischen Meisterschaften 2019

Schwimmen:

- Finale Mannschaftsmeisterschaft, Bewerber Linz AG, Ort Parkbad Linz, Termin 26.01.2019 – **einstimmige Beschlussfassung**
- Österreichische Nachwuchsmeisterschaften 25 m, Bewerber SV Villach, Tiroler Wassersportverein, LSV Steiermark, Termin 15.03.-17.03.2019, Seitens der SpoKo SW wird angemerkt, dass die Bäder in Villach und Telfs für die Austragung zu wenig Platz bieten – **einstimmige Beschlussfassung zu Gunsten LSV Steiermark Auster Graz**
- Finale Schülermannschafts- und Mehrlagenwettkämpfe, Bewerber keine, Termin 22.06.-23.06.2019, Seitens der SpoKo wird vorgeschlagen, dass SC Steyr (Enns) gefragt werden soll, ob die Ausrichtung möglich sei, wenn nicht würde sich der SVS Schwimmen mit der Südstadt anbieten – **einstimmige Beschlussfassung dieser Vorgangsweise (mittlerweile hat SC Steyr abgesagt und wird die Veranstaltung in der Südstadt ausgetragen)**

- Österreichische Nachwuchsmeisterschaften 50 m, Bewerber ASKÖ SC Steyr (Enns), Welser Turnverein, Termin 25.07.-28.07.2019, Seitens der SpoKo wird festgehalten, dass die Temperaturprobleme 2017 in Enns durch einen technischen Defekt entstanden und behoben seien – **mehrheitliche Beschlussfassung für den Ausrichter Welser Turnverein**
- Österreichische Staatsmeisterschaften 50 m, Bewerber LSV Tirol (Innsbruck), Termin 01.08.-04.08.2019 – **einstimmige Beschlussfassung**
- Österreichische Staatsmeisterschaften 25 m, Bewerber LSV Steiermark (Graz), Termin 12.12.-15.12.2019 – **einstimmige Beschlussfassung**

Wasserspringen:

- Der LSV Steiermark (GAK, Auster) hat sich für sämtliche Meisterschaften (Hallenmeisterschaften, Jugendmeisterschaften, Staatsmeisterschaften) beworben. Der LSV Wien hat ebenfalls für alle Meisterschaften sein Interesse bekundet. Die SpoKo hat festgelegt und schlägt vor, dass die Hallenmeisterschaften in Wien und die Jugend- sowie Staatsmeisterschaften in Graz ausgetragen werden. Die Termine werden so bald wie möglich bekanntgegeben – **einstimmige Beschlussfassung des Vorschlags**

Synchronschwimmen:

- Für die Kinder- bzw. Staatsmeisterschaften sind noch keine offiziellen Bewerbungen eingelangt. Da jedoch in den letzten Jahren die Bewerbe traditionsgemäß im Floridsdorfer Bad ausgetragen wurden, wird durch die SpoKo die Austragung in Wien vorgeschlagen, wobei hier noch der Ausrichter zu vereinbaren wäre. Die Termine werden so bald wie möglich bekanntgegeben – **einstimmige Beschlussfassung des Vorschlags**
- Österreichische Hallenmeisterschaften, Bewerber USV Abtenau, Termin noch offen – **einstimmige Beschlussfassung**

Open Water:

- Österreichische Open Water Staatsmeisterschaften, 5 km + Staffel, Bewerber Tri-X-Kufstein (Hechtsee), Termin 10.08.-11.08.2019 – **einstimmige Beschlussfassung**

Masters:

- Österreichische Mastersmeisterschaften 25 m, Bewerber SV Villach, TS Dornbirn, LSV Steiermark, Termin 27.09.-29.09.2019. Es wird festgehalten, dass Villach möglicherweise in Frage kommt, wenn der Mastersreferent das Bad als geeignet freigibt. GS Unger teilt mit, dass die Bewerbung Dornbirns bereits im April im OSV eingelangt sei, jedoch bei der Informationsaussendung nicht verlautbart wurde. **einstimmige Beschlussfassung für den Ausrichter TS Dornbirn***

*Der Mastersreferent Wolfgang Raber teilt nach der Sitzung mit, dass er mit der Entscheidung zu Gunsten Dornbirn nicht einverstanden sei, weil die Auster Graz ein wesentlich besseres Ambiente für die Mastersszene bieten würde und er wünsche, dass diese Beschlussfassung in der nächsten Gesamtvorstandssitzung nochmals diskutiert wird.



Wasserball:

- Die Meisterschaft 2018/2019 wird durch einen eigens gegründeten Ligaverein organisiert. Details und Information erfolgen sobald alle Maßnahmen umgesetzt sind.

5. Beschlussfassung über Anträge zur Änderung der Wettkampfbestimmungen

Die Mitgliedsvereine und Landesschwimmverbände sollen bis 15.09.2018 Vorschläge zu Änderungen der Wettkampfbestimmungen übersenden mit welchen sich die Sportkommissionen bis 15.10.2018 auseinandersetzen haben und die bearbeiteten Vorschläge dann wieder an die LSV zur Begutachtung übersandt werden. Mögliche Änderungen sollen dann bei der nächsten Gesamtvorstandssitzung am 10.11.2018 beschlossen werden.

6. Ehrungen

Der OSV erarbeitet gerade neue Ehrungsrichtlinien, welche bis 15.10.2018 den LSV übersandt werden sollen und diese dann bis zur Gesamtvorstandssitzung Vorschläge der zu Ehrenden einreichen können. Die Ehrungsfeier ist für Anfang 2019 geplant.

7. Allfälliges

- LSV NÖ: Es ergeht der Wunsch, dass Österreichische Meisterschaften möglichst nicht mit internationalen Bewerbungen kollidieren sollen, jedoch lässt sich dies auf Grund der Wettkampfkalender auch 2019 nicht vermeiden. Der neue Sportdirektor wird das Thema mit den Sportkommissionen abarbeiten.
- LSV B: Es ergeht die Frage an die anderen LSV, ob für Funktionäre Entschädigungen bezahlt werden. Der OSV bezahlt seinen Funktionären bei Sitzungen ein Taggeld (BSO Satz € 13,20 oder € 26,40) sowie die Bahnfahrt 2. Klasse. Tirol bezahlt keine Entschädigungen. OÖ bezahlt € 0,20 Fahrtkosten. Alle anderen LSV keine Angaben.
- LSV B: Es ergeht die Frage betreffend Haftpflichtversicherung für Funktionäre. Es wird auf die BSO verwiesen:
(<http://www.bso.or.at/de/schwerpunkte/mitgliederservice/versicherungsservice/>)

Sitzungsende 14.30 Uhr

F.d.R.d.A.

Herbert Schurm, Schriftführer e.h.
Thomas Unger, Generalsekretär e.h.